MX-Reihe wird weiter ausgebaut

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Band (Jahr): 6 (1999)

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-979198

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

fuji digital: MX-Reihe wird weiter ausgebaut



Nach dem Erfolg der Fuii MX-700 wurde vor kurzem die MX-600 mit Dreifachzoom angekündigt. Eine weitere Neuheit der gleichen Kamerafamilie, aber mit höherer Auflösung, die Fuji MX-2700, soll in den nächsten Tagen auf der PMA enthüllt werden. FOTOintern hat bereits die ersten Informationen.

Das Design ist der auf der PMA vor einem Jahr erstmals gezeigten MX-700 sehr ähnlich. Auch die funktionelle Bedienung wurde von diesem erfolgreichen Modell übernommen. Der entscheidende Pluspunkt der neuen Fuji MX-2700 ist der Sprung über die Zwei-Millionen-Pixel-Hürde. Mit der neuen MX-2700 bringt Fujifilm als einer der ersten Hersteller eine Consumer-Digitalkamera mit einem 1/2"-2,3-Millionen-Pixel-CCD auf den Markt.

Die Bilddaten mit einer Auflösung von 1'800 x 1'200 Pixeln erreichen nun ohne Interpolation die Qualität eines herkömmlichen 10 x 15 cm grossen Fotos. Auch reichen die 6,2 MB grossen Bilddaten aus, um einen fotorealistischen Ausdruck in DIN A4 zu erstellen.

Ummantelt von einem Aluminiumgehäuse konnte die MX-2700 sogar noch ein wenig kleiner gestaltet werden als die MX-700 und wiegt ohne Batterien lediglich 240 Gramm. Ausgestattet ist die Kamera mit einem Fujinon-Objektiv 1:3,2/7,6 mm, dessen Brennweite 35 mm beim Kleinbildformat entspricht. In Makroposition sind Aufnahmen von 9 bis 50 cm möglich. Die Verschlusszeiten reichen von 1/4 bis zu 1/1'000 Sekunde.

Zur Kontrolle der Aufnahmen verfügt sie über ein 2"-Polysilicon-TFT-LC-Display mit 130'000 Pixeln. Der Lithium-Ionen-Akku sorgt für bis zu 250 Aufnahmen, die im JPEG-Format auf SmartMedia-Karten gespeichert werden. Je nach Komprimierung finden so

bis zu 498 Aufnahmen auf einer 32 MB-Karte Platz (erhältlich ab Früjahr '99). Über den Zeitpunkt der Einführung der Fujifilm MX-2700 im europäischen Markt sowie den empfohlenen Verkaufspreis liegen derzeit noch keine Informationen vor.

Neuer Drucker NX-70

Der im letzten Jahr von Fujifilm auf den Markt gebrachte Drucker NX-5D wird nun durch das Nachfolgemodell NX-70 abgelöst. Dieser neue Digitaldrucker ist speziell für die Nutzer von Digitalkameras entwickelt worden, die ohne Computer ihre Aufnahmen aber schnell und einfach in Fotoqualität ausdrucken möchten. Die SmartMe-

dia-Karte aus der Digitalkamera wird in den Steckplatz des Druckers eingelegt, und schon können die Bilder ausgedruckt werden. Über den Videoausgang kann der NX-70 auch zur Betrachtung der Bilder an einen Fernseher angeschlossen werden.

Mit einer Auflösung von 306 dpi sorgt der NX-70 für fotorealistische Ausdrucke mit natürlichen Farben und gleichmässiger Gradation. Er arbeitet mit dem von Fujifilm entwickelten Thermo-Autochrom-Papier (TA). Die darin enthaltenen Cyan-, Magenta- und Gelbschichten erzeugen die Farben durch Erhitzen, so dass keine Verbrauchsmaterialien nötig sind. Das Active-Compensation-System optimiert automatisch die Daten für jedes einzelne Bild. Zudem hat der NX-70 einen neuen Hochleistungs-Risc-Prozessor, der die Qualität der Ausdrucke nochmals verbessert. Das High-Chroma-Bearbeitungssystem arbeitet mit Direct Mapping, um sämtliche RGB-Daten einer Digitalkamera in YMC-Daten umzuwandeln.

Die Papierkassette nimmt bis zu 20 Blatt des TA-Papiers in A6-Grösse auf. Der NX-70 bietet zudem verschiedene Ausgabemöglichkeiten wie Mehrfachausdrucke mit zwei, vier oder 16 Einzelbildern von einem oder mehreren Bildern auf demselben Papier.

Fujifilm (Switzerland) AG, 8157 Dielsdorf, Tel.: 01/855 50 50, Fax: 01/855 53 50

